

## Der Kurs für Digitale Medien und Inklusion

Wir haben einen Kurs für Fachkräfte in Einrichtungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten entwickelt. In dem Kurs lernen die Fachkräfte zum Beispiel: Wie sie Menschen mit Lernschwierigkeiten im Umgang mit digitalen Medien unterstützen können.



### Was sind digitale Medien?

Das Wort **Medien** spricht man so: Me-di-en.

Medien sind zum Beispiel:

- Zeitungen, Zeitschriften, Bücher
- Fernsehen und Radio
- Internet



Durch Medien bekommen Menschen verschiedene Informationen.

Zum Beispiel:

**Nachrichten über Politik oder Sport.**

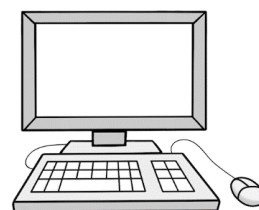
**Digital** ist ein schwieriges Wort.

Man spricht es so: di-gi-tal.

**Digitale Medien haben meistens einen Bildschirm.**

Digitale Medien sind zum Beispiel

Computer oder Handys.



Viele Menschen benutzen digitale Medien jeden Tag.  
Sie benutzen digitale Medien  
in der Arbeit und in der Freizeit.  
Digitale Medien gehören zum Alltag dazu.



## Was haben digitale Medien mit Inklusion zu tun?

**Inklusion** bedeutet:

Alle können überall mitmachen,  
wenn sie das möchten.

**Niemand wird ausgeschlossen.**

Auch Menschen mit Lernschwierigkeiten sollen digitale Medien  
selbstständig nutzen können.



Bei der Inklusion kann man in Deutschland  
noch viele Sachen besser machen.

Dafür müssen wir überlegen:

- Was bedeutet Inklusion genau?
- Wie können wir die Inklusion im Alltag verbessern?



Wir sprechen viel über Inklusion.

Dabei geht es meistens um Menschen mit Behinderung.

Deswegen sollen auch Menschen mit Behinderung  
mitreden können.

Denn sie können sagen:

- Das denken wir über digitale Medien.
- Dabei wünschen wir uns Unterstützung.



### **Uns ist wichtig:**

Fachkräfte in den Einrichtungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten sollen mehr mit digitalen Medien arbeiten können.

Dann können die Fachkräfte den Menschen mit Lernschwierigkeiten den richtigen Umgang mit digitalen Medien zeigen.

Die Arbeit mit digitalen Medien ist wichtig.

**Denn digitale Medien sind wichtig für die Inklusion.**

Wir müssen deshalb die Fachkräfte fragen:

Was brauchen sie für ihre Arbeit?



**Wir denken:**

**Alle Menschen sollen digitale Medien nutzen können.**

**Digitale Medien sind sinnvoll.**

**Aber man muss den richtigen Umgang lernen.**

Deshalb haben wir den Kurs für Digitale Medien und Inklusion entwickelt.

### **Für wen ist der Kurs Digitale Medien und Inklusion?**

Der Kurs ist nur für Fachkräfte.

Zum Beispiel für

- Fachkräfte in der Pflege
- Fachkräfte in Schulen
- Fachkräfte in Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Fachkräfte in anderen Einrichtungen



## Was lernen die Fachkräfte in dem Kurs?

Die Fachkräfte lernen:

So kann man die digitalen Medien in der Arbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten nutzen.  
Sie können in dem Kurs auch viel üben.



### Das Ziel von dem Kurs ist:

Die Fachkräfte sollen die digitalen Medien gut kennenlernen.  
Die Fachkräfte können den Menschen mit Lernschwierigkeiten dann zeigen:

So können sie die digitalen Medien nutzen.  
So können sie mit anderen Menschen in Kontakt kommen.



Oder ihre Meinung und ihre Geschichte anderen Menschen erzählen.

### Das Besondere an dem Kurs ist:

Der Unterricht ist im Internet.  
Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen die meiste Zeit mit dem Computer.



Dann können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen, wann sie Zeit haben.

Manchmal treffen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aber für normalen Unterricht.

Wie in der Schule.



Der Kurs für die Fachkräfte ist nicht in Leichter Sprache.



**Aber wir haben auch einige Themen  
in Leichter Sprache vorbereitet.**

Zum Beispiel:

Wie Sie digitale Medien im Alltag nutzen können.

## **Übersetzung und Prüfung in Leichter Sprache:**

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH  
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

### **Fach-Zentrum für Leichte Sprache**

Telefon: 0821 – 58 98 00 13

E-Mail: [leichte-sprache@cab-b.de](mailto:leichte-sprache@cab-b.de)

Internet: [www.cab-b.de](http://www.cab-b.de)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Diese Datei ist im Rahmen des Projektes PADIGI entstanden und kann, falls nicht anders angegeben, unter den aufgeführten Lizenzbedingungen genutzt werden:  
Der Kurs für Digitale Medien und Inklusion, PADIGI – Partizipation digital, CC BY-ND 3.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/>

**PADIGI**

